

Fluglärm treibt den Blutdruck



Bild: BMU / Thomas Härtrich / transit

Text: Wolfgang Babisch

Flugzeuge sind als Transportmittel ein fester Bestandteil unserer Mobilitätskultur. Viele Menschen wollen bequem und schnell in den Urlaub fliegen oder das Wochenende in einer anderen Stadt erleben. Für die Anwohnerinnen und Anwohner von Verkehrsflughäfen ist dies jedoch nicht nur mit Beeinträchtigungen ihrer Lebensqualität verbunden, sondern kann auch den Blutdruck hochschnellen lassen. Mehrere neue Untersuchungen haben gezeigt, dass Flughafenanwohner mit steigender Fluglärmbelastung ihrer Wohnungen häufiger hohen Bluthochdruck haben. Die Verordnung von Blutdruck senkenden Arzneimitteln durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ist in Gebieten mit hoher Fluglärmbelastung größer als in vergleichsweise ruhigeren Gebieten. Besonders der nächtliche Fluglärm verursacht Schlafstörungen und erhöht damit das Risiko für Bluthochdruck. Eine Verschärfung der Lärmgrenzwerte für Flugzeuge, lärmabhängige Landeentgelte und verbesserter nächtlicher Lärmschutz können zu einer Verbesserung der Situation beitragen. Letztlich kann aber auch jede(r) Einzelne durch Verzicht oder Mobilitätsverlagerung Einfluss nehmen.

Weitere Informationen:

www.umweltbundesamt.de/laermprobleme/index.html